

- Veranstalter:** Hans-Böckler-Stiftung
- Veranstaltungs-ort:** Hotel Esplanade
Burgwall 3/Ecke Bornstraße
44135 Dortmund
Tel.: +49 (0)231 5853-0
Fax: +49 (0)231 5853-270
www.esplanade-dortmund.de
- Anmelde-schluss:** **28. Mai 2010 bzw. 30. August 2010**
Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis bestätigt.
- Organisation/Anmeldung:** Hans-Böckler-Stiftung
Abt. Mitbestimmungsförderung
Jutta Poesche
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 7778-288
Fax: 0211 7778-4288
jutta-poesche@boeckler.de
- Hinweise:** Die Kosten für die Tagung und die Verpflegung während der Tagung übernimmt der Veranstalter. Anreise- und sonstige Kosten sind von den Teilnehmerinnen/Teilnehmern selbst zu tragen. Der Workshop ist auf jeweils 20 Teilnehmende begrenzt.

**Hans Böckler
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-0
Fax: +49 (0)211 7778-120
www.boeckler.de

Workshop
**Entgeltgleichheit prüfen
mit eg-check.de**
– eine Einführung in das
Prüfinstrumentarium

30. Juni – 1. Juli 2010 und
29. – 30. September 2010 in Dortmund

**Hans Böckler
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Entgeltlücke zwischen Frauen und Männern liegt derzeit bei ca. 23% und beschert Deutschland einen schlechten Rangplatz im europäischen Vergleich. Einigkeit herrscht in Fachkreisen darüber, dass diese Entgeltlücke nicht allein mit sachlichen Faktoren erklärt werden kann, sondern ein Teil durch Entgeltdiskriminierung aufgrund des Geschlechts verursacht wird. Bisher war es nicht möglich, diesen Anteil näher zu bestimmen, da hierfür keine hinreichend geeigneten Prüfmethode zur Verfügung standen. Mit eg-check.de liegt nun ein Prüfinstrument vor, mit dessen Hilfe eine mögliche Ungleichbehandlung beim Arbeitsentgelt auf betrieblicher und tariflicher Ebene identifiziert und beseitigt werden kann.

Dieses Prüfinstrumentarium wurde von Karin Tondorf und Andrea Jochmann-Döll mit finanzieller Unterstützung der Hans-Böckler-Stiftung entwickelt. Es geht von dem Rechtsgrundsatz des gleichen Entgelts für gleiche und gleichwertige Arbeit aus und prüft für jeden Entgeltbestandteil getrennt, ob dieses Prinzip befolgt wird. Dafür stehen jeweils drei Instrumente zur Verfügung:

- Statistiken für eine aggregierte Datenübersicht auf betrieblicher Ebene,
- Paarvergleiche für den individuellen Vergleich zwischen einer weiblichen und einem männlichen Beschäftigten sowie
- Regelungs-Checks, mit denen tarifliche oder betriebliche Regelungen auf mögliche diskriminierende Bestimmungen hin untersucht werden können.

eg-check.de kann nicht nur vom Arbeitgeber, sondern auch von Betriebs- und Personalräten, von Frauen- oder Gleichstellungsbeauftragten sowie von betroffenen Beschäftigten selbst angewendet werden. Auch für Tarifverantwortliche in Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden, Mitglieder anderer Interessenverbände, Rechtsberatende oder Richter/innen kann eg-check.de ein hilfreiches Arbeitsmittel sein.

eg-check.de versteht sich als Alternative zu dem Testverfahren Logib-D, das in verschiedener Hinsicht nicht den rechtlichen und praktischen Anforderungen an ein Entgeltprüfinstrument entspricht.

Dieser Workshop wird veranstaltet für Personen, die aufgrund ihrer Tätigkeit bzw. Position die Möglichkeit haben, eg-check.de in ihrem Bereich zu erläutern, seine Anwendung zu begleiten oder das Instrument weiter bekannt zu machen. Diesem Personenkreis wollen wir die Möglichkeit geben, das Prüfinstrumentarium eg-check.de aus erster Hand ausführlich kennenzulernen. Wir laden herzlich ein, mit den Entwicklerinnen über eg-check.de und seine Anwendungs- und Verbreitungsmöglichkeiten zu diskutieren.

15.45 Uhr

Arbeitsgruppen zur intensiven Bearbeitung der Instrumente zum Grundentgelt (Vorstellung, Test der Instrumente und Diskussion der Anwendungsbeispiele)

17.30 Uhr

Zusammentragen der Diskussionen und Feedback aus den Arbeitsgruppen

18.00 Uhr

Ende des ersten Workshop-Tages

Donnerstag, 1. Juli bzw. 30. September 2010

9.00 Uhr

Vorstellung und Diskussion der Instrumente zum Stufenaufstieg beim Grundentgelt

10.00 Uhr

Arbeitsgruppen zur intensiven Bearbeitung der Instrumente zu den Entgeltbestandteilen Leistungsvergütung, Überstundenvergütung und Erschwerniszuschläge

12.00 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr

Zusammentragen der Diskussionen und Feedback aus den Arbeitsgruppen

14.00 Uhr

Diskussion über Möglichkeiten der Anwendung und weiteren Verbreitung von eg-check.de Möglichkeit zu Absprachen und Vernetzung der Teilnehmenden

15.30 Uhr

Abschluss und Auswertung des Workshops

16.00 Uhr

Ende des Workshops

Mittwoch, 30. Juni bzw. 29. September 2010

10.30 Uhr

Begrüßungskaffee

11.00 Uhr

**Workshop-Beginn
Begrüßung und Erläuterungen zur Veranstaltung**

Dr. Manuela Maschke, Hans-Böckler-Stiftung

Die Prüfung von Entgeltgleichheit aus rechtlicher Sicht

Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Heide Pfarr, Geschäftsführerin der Hans-Böckler-Stiftung

13.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

Entgeltgleichheit prüfen mit eg-check.de
Vortrag und Diskussion zu Grundlagen und Konzept des Prüfinstrumentariums

15.30 Uhr

Kaffeepause